



Surendorf
Dänisch-Nienhof
Hohenzain
Kuhholzberg
Haschendorf
Birkenmoor
Jellenbek
Stohl
Grönwohld
Spreng
Krusendorf
Elisendorf

**Dezember
2007**

Liebe Schwedenecker Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das ausklingende Jahr verlief in unserer Gemeinde politisch eher unspektakulär. Dennoch gab es für unsere Gremien reichlich Arbeit. Wir haben eine Fülle von Maßnahmen auf den Weg gebracht.

Ein Schwerpunkt wird darin liegen, unser Abwasser-Kanalsystem und das Straßen- und Wegenetz zu sanieren. Die gemeindeeigenen Immobilien, wie Sportanlage Surendorf, KiTa und Tante-Emma-Laden sowie das Stiftsgebäude in Dänisch Nienhof sind renovierungsbedürftig.

Der Schulhof in Surendorf wird mit sehr viel Engagement der Schülerinnen und Schüler, Eltern- und Lehrerschaft umgeplant. Und im kommenden Jahr soll sich unser Schulhof ganz neu präsentieren.

Auch eine weitere bekannte Immobilie ist wieder „ins Gerede“ gekommen. Es ist mir mit Unterstützung unserer Landtagsabgeordneten Sylvia Eisenberg gelungen, die Eigentümer der Hotelruine mit Vertretern der Landesregierung, Investitionsbank, WTSH (Wirtschaftsförderung u. Technologietransfer GmbH Schleswig-Holstein), der Kreis- und Amtsverwaltung Anfang November an einen „Runden Tisch“ zu bringen. Alle Beteiligten haben eine Fülle von Hausaufgaben mit auf den Weg genommen und werden ihre Ergebnisse im Frühjahr zur weiteren Diskussion vorstellen. Damit sind wir hier - nach Jahren des Stillstandes - einen weiteren Schritt vorangekommen.

Ich möchte mich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich in irgendeiner Form, ob organisiert oder in Einzelaktion ehrenamtlich in unserer Gemeinde betätigen, für ihre Hilfe bedanken. Denn gerade sie sind es, die mit ihren Beiträgen und ihrer Unterstützung unser Gemeindeleben so bunt und abwechslungsreich mitgestalten.

Mit den besten Wünschen für eine besinnliche Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr verbleibe ich,

Ihr

Sören Poulson



Beachparty: Ein voller Erfolg !

CDU spendet den Gewinn in Höhe von 1.100,- € für die Umgestaltung des Schulhofs!

Jan Reumann

Lange haben wir überlegt, wie wir unser traditionelles CDU- Fest ein wenig „aufpeppen“ könnten. Anfangs hatten wir die Idee, Jahr für Jahr in einem anderen Gemeindeteil zu feiern und den Erlös vor Ort einem „guten Zweck“ zukommen zu lassen.

Doch dann erinnerten wir uns an das Sommerfest von Netto im letzten Jahr. Unsere Promenade und der schöne Strand bieten doch eine traumhafte Kulisse für unser Fest. Die CDU-Beachparty war geboren! Und der Gewinn? Klar, den spenden wir für die Umgestaltung des Schulhofes! Der ist zwar schön groß, bietet aber wenig Abwechslung für unsere Kinder. Die Gemeinde hat auch schon Geld für die Überplanung des Geländes bereitgestellt.

Am 04. August war es dann soweit. Bei herrlichem Wetter feierten wir die halbe Nacht durch. Kalt konnte keinem werden, denn „DJ RÜ“ heizte allen ordentlich ein. Bei leckerem Spanferkel konnte man auch einfach nur den

schönen Sonnenuntergang über der Eckernförder Bucht genießen...!

Bei der tollen Atmosphäre war schnell klar: Das ist ein voller Erfolg!

Am 09.10. konnten Gundula Staack und Hermann Schnoor dem Schulleiter Herrn Eckhard Ochernal den Gewinn der CDU-Beachparty überreichen:

1.100,- € für die Umgestaltung des Schulhofs!

Wie gesagt, der Schulhof ist zwar schön groß, entspricht aber eher den pädagogischen Vorstellungen der 70er Jahre.

Mit den Umbauarbeiten begonnen werden soll im neuen Jahr sobald es wieder warm wird. Bis dahin wirbt Herr Ochernal für weitere Spenden.

Ich jedenfalls freue mich schon jetzt auf die CDU-Beachparty 2008!

Frohe Weihnacht, Feuerwehr!

Hermann Schnoor

Es ist die Zeit der Weihnachtsfeiern und der Jahresrückblicke. Auch wir bedanken uns bei den Frauen und Männern unserer Freiwilligen Feuerwehren für die geleistete Arbeit.

Die großen Ausgaben sind erst einmal getätigt. Für die Feuerwehren unserer Gemeinde ist Normalität eingekehrt.

Und doch war es wieder einmal ein besonderes Jahr: Die Ortsfeuerwehr Surendorf feierte die offizielle Übergabe des Feuerwehrgerätehauses. Eine große Tat ist vollbracht.

Die Wehren Spreng-Birkenmoor und Kru-sendorf unterzogen sich mit Erfolg der Leistungsbewertung des Landesfeuerwehrverbandes „Roter Hahn“ Stufe I. Natürlich geht der normale Schulungs- und Übungsbetrieb weiter.

Einsätze kommen ohne Ankündigung; hier

ein Unfall, da eine Hilfeleistung und dann große Löscheinsätze wie unlängst in Strande (Brand eines Einfamilienhauses) und in Hohenhain (Brand eines Zweifamilienhauses).

Hier kommt es dann besonders auf unsere Atemschutzträger an, die im brennenden Haus nach eventuell noch anwesenden Personen suchen. Wie gesagt, für unsere Feuerwehr ist Normalität eingekehrt.

Wir haben allen Grund, uns für die geleistete Arbeit zu bedanken. Sie gibt uns Sicherheit. Danke und Frohe Weihnacht Feuerwehr und für 2008 viel Spass bei den Übungen und Feierlichkeiten, wenig Einsätze und allzeit eine gesunde Heimfahrt.

Die Gemeinde investiert!

Dieter Karich

Die Jahre von 2001-2006 waren für die Gemeinde finanziell äußerst schwierig. Nur mühsam konnte der Haushalt ausgeglichen werden. "Schieben und Strecken" war die Devise.

Mit großen Sparbemühungen und einigen schmerzhaften Einschnitten sind wir über die Runden gekommen. Trotzdem haben wir es geschafft, das Feuerwehrhaus in Surendorf zu bauen und die Schule zu renovieren.

Ab 2007 geht es nun wieder besser. Einsparungen, besonders bei der Sport- und Jugendförderung konnten zurück genommen werden. Die Gemeinde kann an den inzwischen entstandenen Investitionsstau herangehen.

Straßen: Im Herbst dieses Jahres wurde der Sprenger Weg in Surendorf saniert. Kosten: 60.000,- € Für 2008 sind 70.000,- € für den Strandweg in Krusendorf/Jellenbek eingeplant.

Gebäude: Ebenfalls 2008 sollen in

- die Turnhalle	70.000,- €
-das Sportheim	41.000,- €
-die KITA Dänisch Nienhof	16.500,- €

fließen, dabei werden eine Reihe von Energiesparmaßnahmen verwirklicht.

Kleinere Maßnahmen: Für Erneuerung von Laternen, Bauhof-Geräten und den Ankauf von 2 kleineren Grundstücken sind 16.000,- € vorgesehen.

Abwasserleitungen: auch hier sind für Renovierung erhebliche Aufwendungen erforderlich. Für Regenwasserentwässerung der Straßen muss sich die Gemeinde mit 85.000,- € beteiligen.

Die Summe der erwähnten Investitionen, die aber der Wohn- und Lebensqualität der Mit-

bürger unmittelbar zugute kommt, beträgt 298.500,- €.

Die Finanzierung von Investitionen erfolgt aus dem **Vermögenshaushalt** der Gemeinde.

Der Verwaltungshaushalt hat dagegen die laufenden Kosten zu decken. Hier sieht die Situation deutlich schlechter aus. Zwar haben sich unsere Einnahmen verbessert, aber auch unabwendbare Ausgaben erhöht. Beispiele:

Das neue Schulgesetz verteuert für uns die **Schulkostenbeiträge** für weiterführende Schulen um ca. 60.000,- €. Für Instandhaltung der **Straßenentwässerung** fallen 62.800,- (Vorjahr 11.700,-) an. Die **Bauleitplanung** wird 84.500,- € kosten.

Fazit: **Der Verwaltungshaushalt muß durch Zuführung von 44.700,- € aus der Rücklage ausgeglichen werden.** Er sollte aber eigentlich einen Überschuss für künftige Investitionen erwirtschaften. Das bedeutet, dass auch bei bestem Willen kein Raum für die Senkung von Grund- und Gewerbesteuern vorhanden ist. Im Gegenteil, bei den laufenden Kosten ist unverändert große Sparsamkeit angesagt.

Dieses sollte vor der Kommunalwahl, der politischen Ehrlichkeit wegen, deutlich gesagt werden.

Alle Aufträge für 2007 haben wir erfolgreich zum Abschluss gebracht! Wir danken unseren Kunden an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen.

Aufgrund der großen Nachfrage suchen unsere Käufer mit geprüfter Bonität dringend für einen Einzug in 2008:

Einfamilienhäuser ab 110 m ²	bis 300.000,-
Doppelhaushälften ab 90 m ²	bis 210.000,-
Reihenhäuser ab 80 m ²	bis 165.000,-

Herr Puchalla freut sich auf Ihren Anruf!

 **WINKLER & PUCHALLA**
IMMOBILIEN
0431-36 90 90 9 www.makler.sh

Aus der Gemeindevertretung

Dieter Karich

Sitzung am 29. Nov, 2007



Das sind die wesentlichen Beschlüsse:

- Es wurde der **Schulentwicklungsplan** für unsere Grundschule beschlossen. Dieser Plan stellt u.a. die statistische Entwicklung der Kinderzahlen bis zum Jahre 2026 dar. Da diese Zahlen rückläufig sind, sind wir aufgefordert unsere Schule so attraktiv wie nur möglich zu gestalten.
- Die **Abwassergebühren** verändern sich:
Schmutzwasser pro m³ von 3,12 € auf 3,45 €
Regenwasser von 15,14 € pro 50 m² versiegelte Fläche auf 34,17 €.
Die starke Anhebung der Regenwassergebühr ist durch hohen Renovierungsbedarf der Abwasserleitungen begründet.
- Die **Steuersätze** für Grund- und Gewerbesteuern bleiben unverändert, ebenso die Sitzungsgelder für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse.
- **Haushaltssatzung- und plan 2008** wurden beschlossen. Der Verwaltungshaushalt kann nur mit Zuführung von 38.700,- € aus der Rücklage ausgeglichen werden. Die Gemeinde investiert 298.500,- € hauptsächlich in Turnhalle, Energiesparmaßnahmen, Straßenbau und Regenwasserleitungen.
Für diese **Investitionen** wird ein Kredit über 150.000,- € aufgenommen, der Rest aus der Rücklage bezahlt. Die Rücklage wird am Ende des Jahres 2008 voraussichtlich noch 154.000,- € betragen.



*Die CDU-Swedeneck wünscht
Ihnen allen gesegnete
Weihnachtstage und alles Gute,
insbesondere Gesundheit
und Zufriedenheit für
das Jahr 2008!*



IMPRESSUM

Herausgeber:
CDU –
Ortsverband Schwedeneck

Redaktion, Fotos und Layout
Gundula Staack (V.i.S.d.P.)
Dieter Karich
Jan Reumann
Frank Puchalla

Auflage 1.200 Stück